



Politforum Thun

Schulraumplanung als spezielle Herausforderung

Peter Seiler, Res Publica Consulting AG



Ablauf «Schulraumplanung als spezielle Herausforderung»

- Begriff
- Aufgaben
- Akteure
- Herausforderungen
- Was ist zu tun?
- Ihre Fragen

Peter Seiler



Partner und CEO der Res Publica Consulting AG
(RPC / www.rpconsulting.ch)

- langjährige Führungserfahrung in der kantonalen Verwaltung
- ehemaliger Direktor Wirtschaftsberatung bei PricewaterhouseCoopers AG
- In zahlreichen Beratungsmandaten hat er seine betriebswirtschaftlichen Kompetenzen und umfassenden Kenntnisse über die besonderen Anforderungen der Politik, öffentlicher Verwaltungen und Institutionen erfolgreich umgesetzt

Er unterstützt insbesondere in den Bereichen Allgemeines Management; Führung und Controlling; Process-Improvement; Organisationsentwicklung, Changemanagement und Human-Ressources; Leitung von Programmen und Projekten; Bildungswesen – der berufliche „fil rouge“.

Dezember 2017
BZ BERNER ZEITUNG

THUN
Seefeld-Bericht kritisiert das Vorgehen
der Stadt

Thun Mangelnde Empathie und Kommunikation, aber auch «Beratungsresistenz» insbesondere beim Amt für Bildung und Sport, haben dazu geführt, dass die Geschehnisse rund ums Thune Seefeldschulhaus eskaliert sind.

August 2014

BERN
BZ BERNER ZEITUNG

«Ein Chaos»: Berner Stadtrat übt Kritik
an Schulraumplanung

Bern Der Berner Stadtrat kritisiert die Schulraumplanung des Gemeinderats. Er habe die stark steigenden Schülerzahlen nicht kommen sehen und nun Schulprovisorien gebaut. Diese seien ein Standortnachteil.

Februar 2018

TagesWoche

**Wie kann das sein? Basel baut
Schulhäuser und trotzdem fehlt
es an Platz**

Vier neue Schulhäuser wurden im Rahmen der Schul-Harmonisierung in Basel-Stadt gebaut, zahlreiche weitere saniert. Doch das reicht nicht. Die Prognosen zu den Schülerzahlen haben das Wachstum der Stadt unterschätzt.

Mai 2018

Lokalinfo AG

**Harsche Kritik an städtischer
Schulraumplanung**

Die Schulraumplanung in Zürich stent schon seit Langerem in der orrentlichen Kritik. FDP und CVP fordern «flexible Einheitsschulhäuser», die schneller fertig und günstiger sind. Fachleute sehen die kommenden Probleme vor allem bei den Anforderungen für Tagesschulen.

September 2015

Der Bund

Plötzlich braucht es grössere Schulhäuser

In allen Berner Quartieren werden schon bald mehr Schüler erwartet.

SRF April 2016

**Schulhaus-Schelte für den Zürcher
Stadtrat**

Bis im Jahr 2030 rechnet die Stadt Zürich mit 40'000 Schülerinnen und Schülern, ein Drittel mehr als heute. Wo diese alle unterrichtet werden sollen, ist allerdings unklar. Das Stadtparlament kritisiert den Stadtrat für seine bisherige Schulraum-Planung und fordert ihn zum sofortigen Handeln auf.

November 2018

BZ BERNER ZEITUNG

Auch WLAN braucht Kabel

Bern Die städtischen Schulen sollen digital werden. Doch der Berner Gemeinderat hat vor lauter WLAN vergessen, die Kabel mitzubestellen. Kostenpunkt: Rund eine Million Franken.

Begriff Schulraumplanung

Die Schulraumplanung umfasst alle Aufgaben, Prozesse und Strukturen, die dazu dienen, den notwendigen **Schulraum**

- **zur richtigen Zeit,**
- **am richtigen Ort und**
- **in der entsprechenden Qualität und Flexibilität**

zur Verfügung zu stellen.

Zuverlässige mittel- und langfristige Schulraumplanung

Aufgaben Schulraumplanung

Aufgaben und Prozesse der Schulraumplanung umfassen die ganze Wertschöpfungskette von

- der **Vorbereitung und Auslösung einer Bestellung**,
- über die **Beschaffung**,
- den **Betrieb** bis zur
- **Verwertung**.



- Parallel sind **Grundlagen bereitzustellen**,
- **Informationen zu Verfügung** zu stellen, und es ist
- zum richtigen Zeitpunkt zu **kommunizieren**.

Aufgaben Schulraumplanung



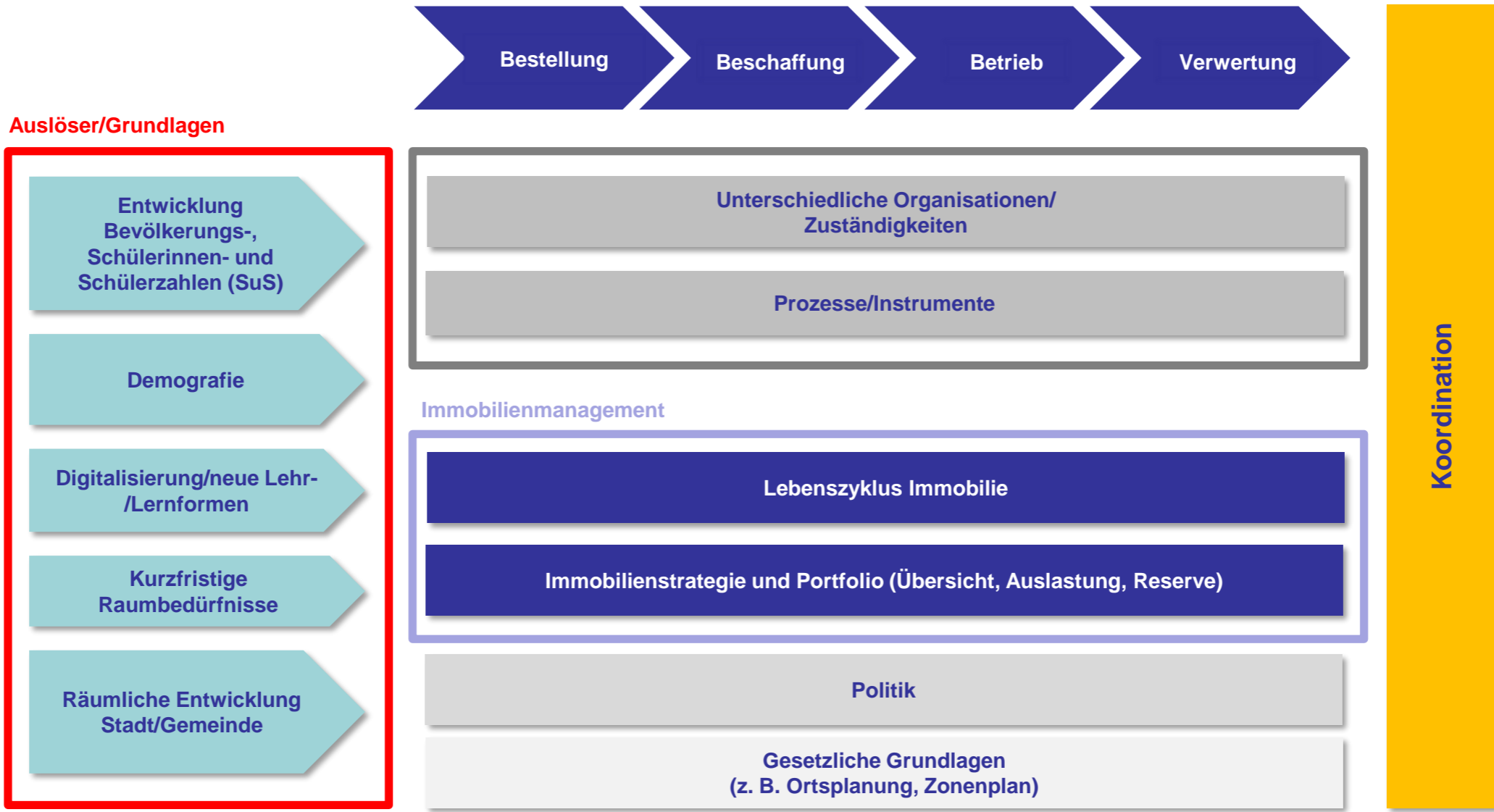
Akteure

- Vertretung Nutzende (Schulleitung/Schulkommission)
- Stelle für die Stadt-/Gemeinde-Raumentwicklung
- Stelle, die Grundlagen und Prognosen bereitstellt
- Vertretung Eigentümerschaft
- Bauherrenvertretung
- Facility Management
- Finanzverantwortliche Stelle
- Politik (Exekutive, Legislative, Volk)
- EinwohnerInnen

Herausforderungen



Orientierungsrahmen



Was ist zu tun?

- Analysearbeiten: Auslegeordnung zu IST-Situation
- Konzeption
 - Aufgaben / Prozesse
 - Strukturen
 - Instrumente
 - Prognosetools (Kurzfristprognosen, Langfristprognosen)
 - Bestellprozessools
 - Tools im Bereich Immobilien-Management/Datenmanagement
 - Immobilienrechnung
- Koordination
- Umsetzung

Ihre Fragen

